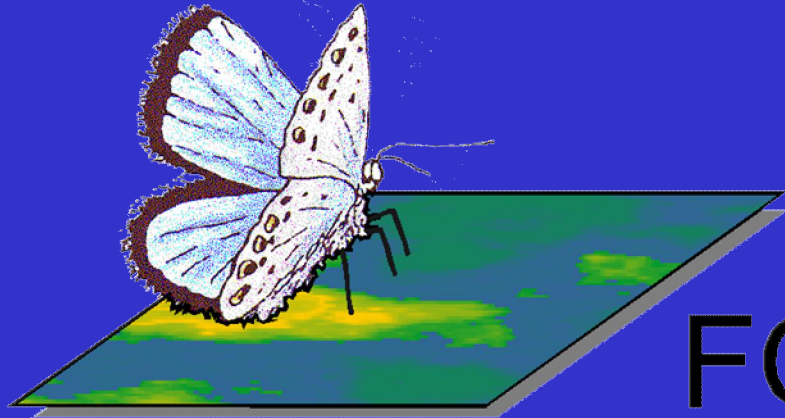


# Hinweise

Diese Datei beinhaltet die Folien zum Vortrag  
„**Bewältigung der Anforderungen des  
(europäischen) Artenschutzes  
bei der Planung von Vorhaben**“ von Dr. Jochen  
Lüttmann (FÖA Landschaftsplanung, 54296 Trier) im  
Rahmen der Tagung "Aktuelle Standards für  
Monitoring, Effizienzkontrolle, streng geschützte Arten"  
am 17.-18. Feb. 2005 in Hamburg.

Die Datei ist ausschließlich als Information gedacht  
und darf weder ganz noch in Teilen anderweitig  
verwendet werden. Dies gilt insbesondere auch für die  
verwendeten Abbildungen, die unterschiedlichen  
Nutzungsbedingungen / Copyright unterliegen.





**FÖA**

LANDSCHAFTSPLANUNG

**Bewältigung der Anforderungen des  
(europäischen) Artenschutzes  
bei der Planung von Vorhaben**

**Dr. Jochen Lüttmann**

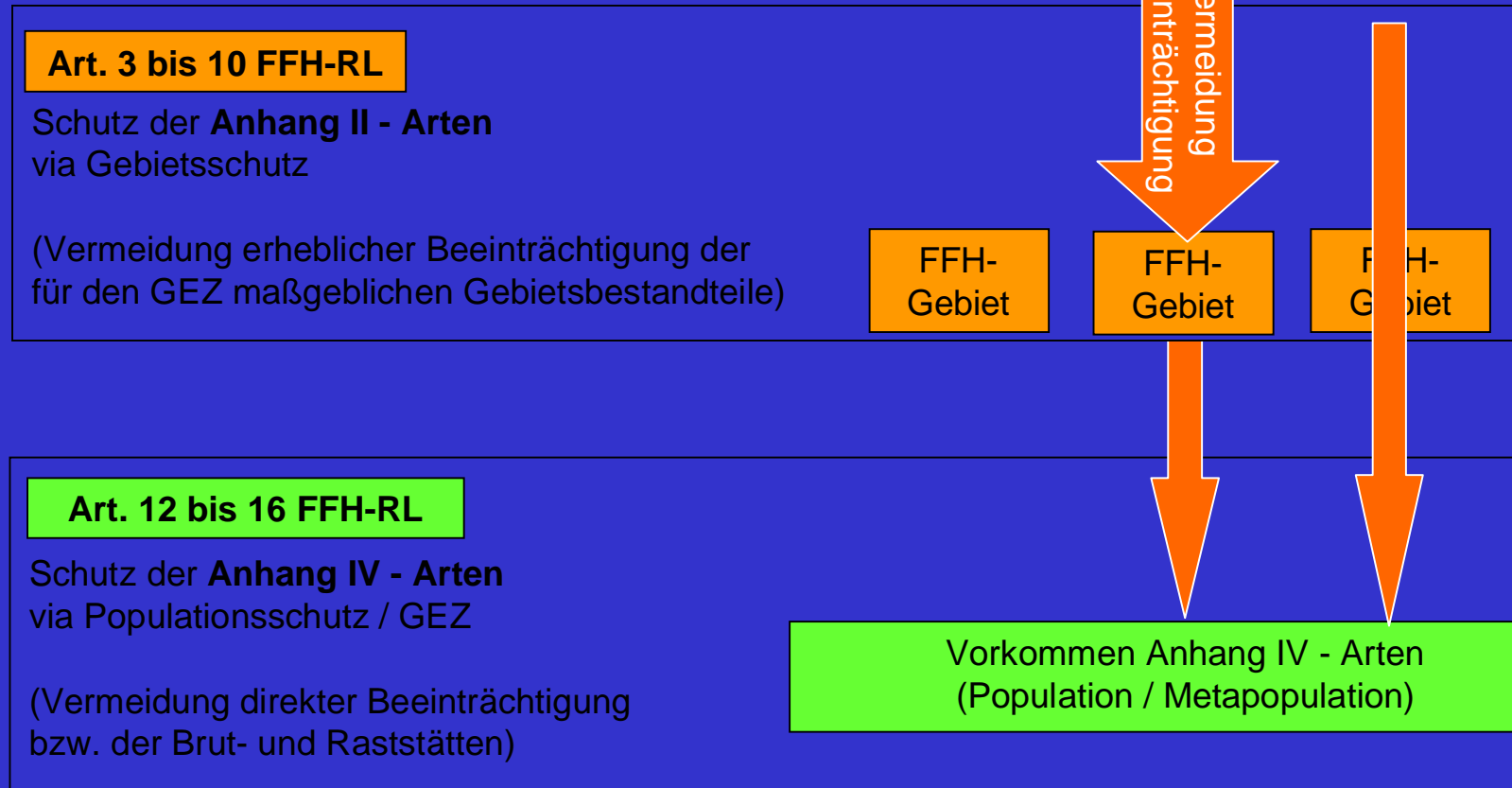
**<http://www.foea.de>**

## Neue Bedeutung des Artenschutzes



# Europäischer Artenschutz am Bsp. FFH-RL

“strenges Schutzregime”



# Gliederung

- Relevanz artenschutzrechtlicher Regelungen bei Zulassung von Eingriffen (Vorhaben)
- Struktur der VP entsprechend der rechtlichen Prüfschritte,  
Zentrale fachliche Einzelaspekte



# Artenschutzrechtl. Schädigungs- und Störungsverbote

## BNatSchG (§ 42)

- Entwicklungsformen, Nist-, Brut-, Wohn- oder Zufluchtsstätten zu beschädigen oder zu zerstören
- die streng geschützten Arten u. die europäischen Vogelarten ... zu stören

## FFH-RL (Art. 12, 13)

jede absichtliche

- Zerstörung von .. Eiern .., Beschädigung oder Vernichtung der Fortpflanzungs- oder Ruhestätten
- Störung insbes. während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Überwinterungs- und Wanderzeiten

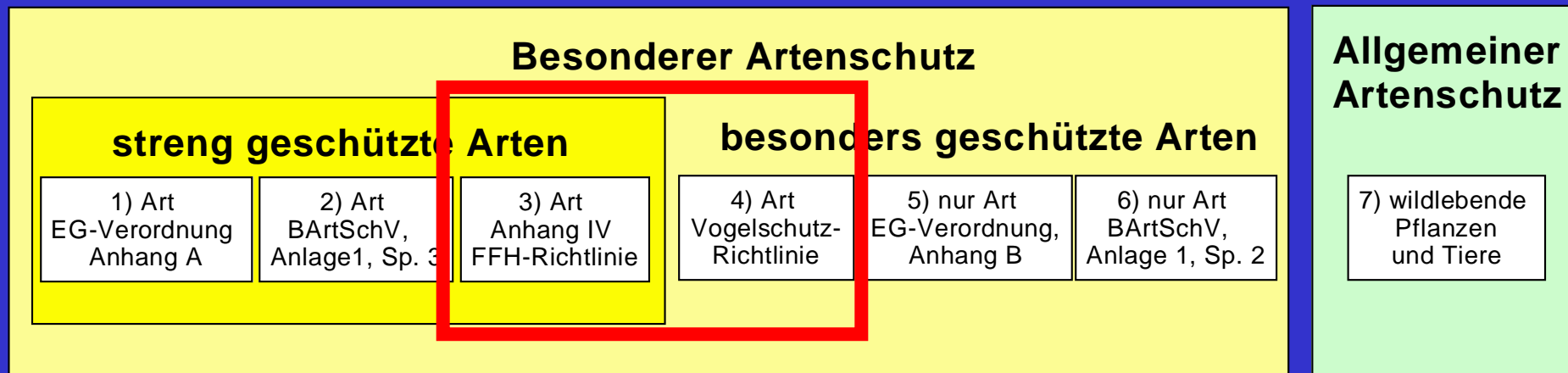
## VRL (Art. 5)

absichtliche

- Zerstörung oder Beschädigung von Nestern und Eiern, Entfernung von Nestern
- Störungen insbes. während der Brut- und Aufzuchtzeit (*sofern erheblich für die Zielsetzung der Richtlinie*)



# Anwendungsbereiche: Kategorien von geschützten Arten



**Art. 12/13 FFH-RL / Art. 5 VRL: Verbotstatbestände**

**Art. 16 FFH-RL / Art. 9 VRL: Befreiungsvoraussetzungen**



# Relevanz bei Planungsvorhaben

⇒ Kann Artenschutz nicht ausschließlich im Rahmen der Eingriffsregelung (§ 19) abgehandelt werden?

⇒ Geltung des §42 bzw. des §62 ? Befreit der §43 Abs. 4 nicht die Planung von artenschutzrechtlichen Verboten ?



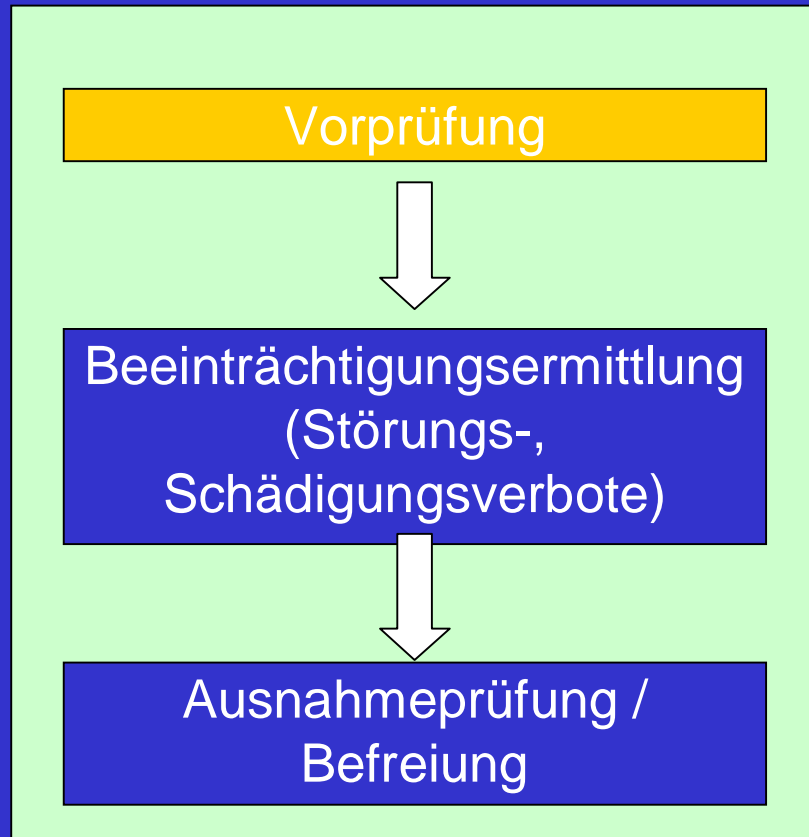


# Relevanz bei Planungsvorhaben

- ⇒ §§ 42 / 62 sind abwägungsfeste Normen
- ⇒ keine Anwendbarkeit des Kriteriums „fehlende Absichtlichkeit“ (nach EuGH „unwissentlich/absehbar“)
- ⇒ KOMMISSION / D: europarechtlich geschuldete Normen werden nicht erfüllt
- ⇒ Privilegierung nach §43 Abs. 4 nur „ .. bei der Ausführung eines zugelassenen Eingriffes .. “ (GASSNER 2004)



# Fachliche Arbeitsschritte der Prüfung



- Eingrenzung auf Arten, deren **GEZ populationsbezogen** durch vorhabenbedingte Eingriffe nachteilig beeinflusst werden könnte
- Nötig: Daten / Monitoring

# Ermittlung relevanter Arten

- + geschützte Arten im Planungsraum (RL)
- + Arten mit speziellen Habitatanforderungen
  - verbreitete, euryöke, ungefährdete Arten, Arten außerhalb ihres nat. Verbreitungsgebietes
  - Arten, die wirkungsbezogen unempfindlich sind

relevante Arten



# Ermittlung relevanter Arten



## Streng geschützte Arten in NRW

### FACHINFORMATIONEN

#### Fachinformationen

##### Listen

[Säugetiere](#)

[Amphibien und Reptilien](#)

[Vögel](#)

[Weichtiere, Krebse und  
Spinnen](#)

[Schmetterlinge](#)

[Käfer](#)

[Libellen](#)

[Farn- und Blütenpflanzen  
und Flechten](#)

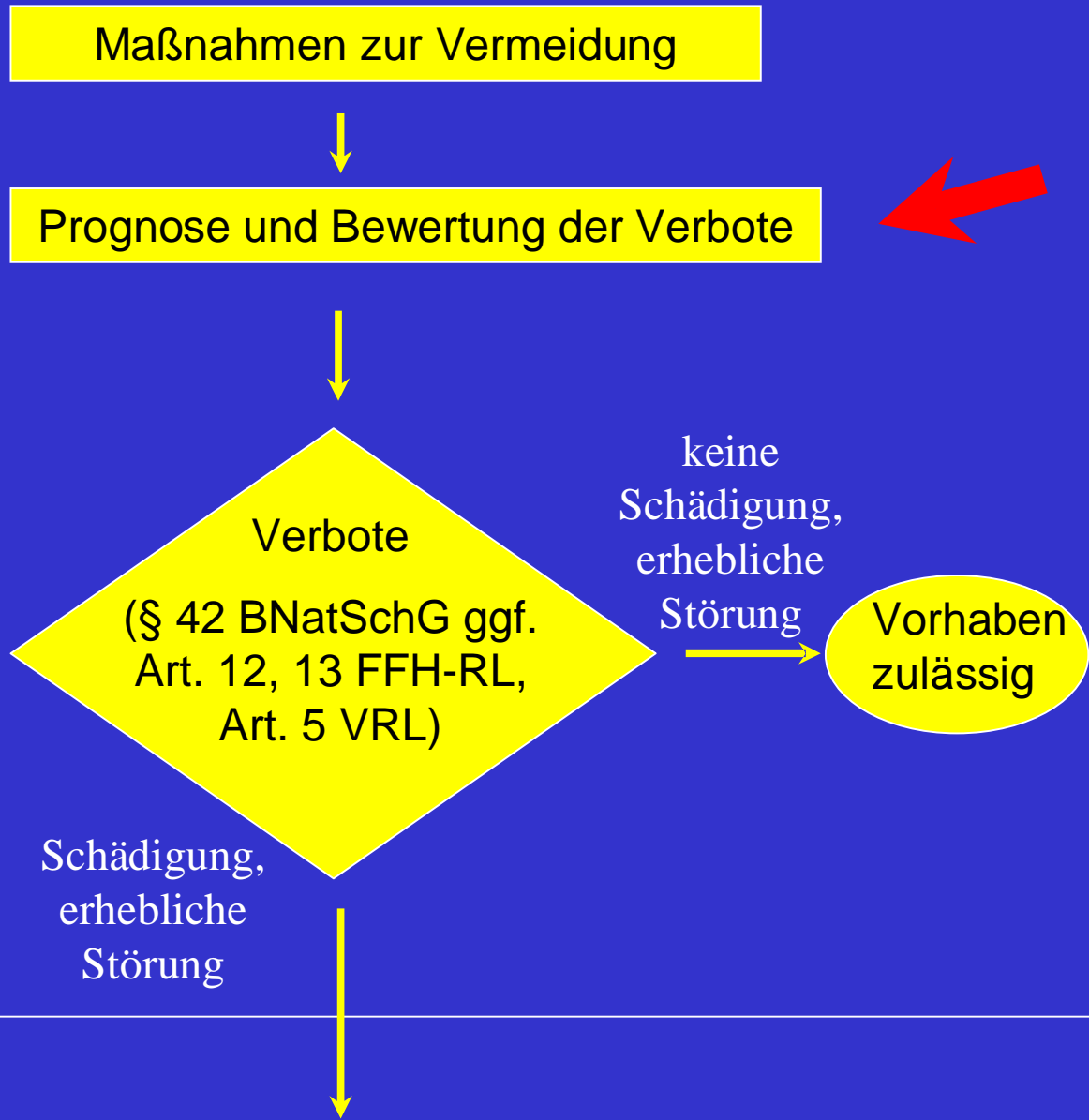
[Legende](#)

##### Impressum

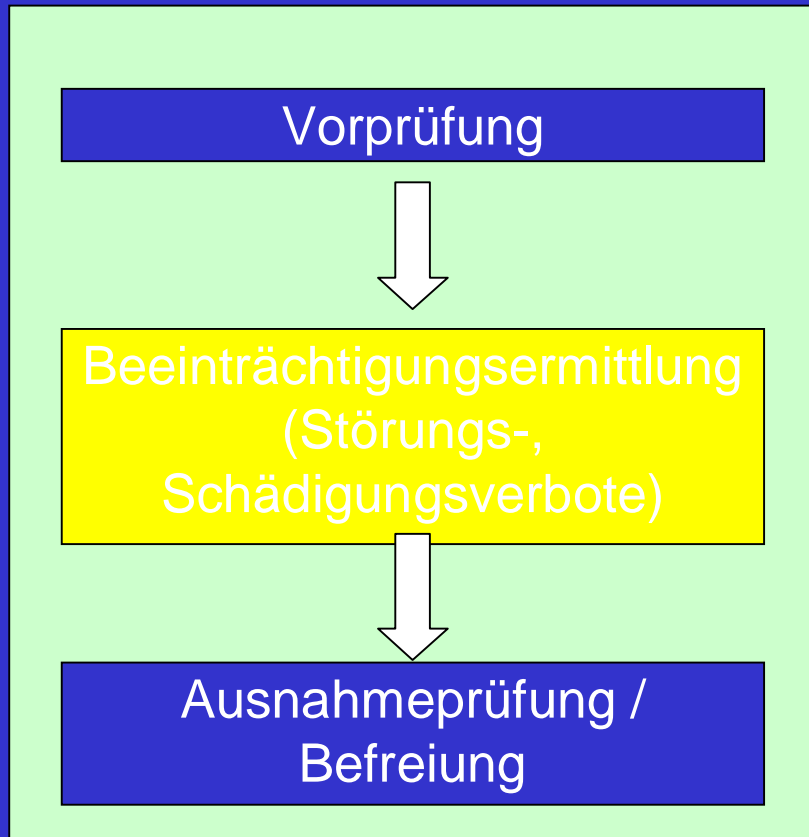
### Schmetterlinge

Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	Quelle*	Rote Liste NW (1999)	Anmerkungen
<i>Acontia lucida</i>	Malveneule	1)	M	
<i>Amphipyra livida</i>	Tiefschwarze Glanzeule	1)	0	letzter Nachweis NW: 1921
<i>Anarta cordigera</i>	Moorbunteule	1)	0	letzter Nachweis NW: 1933
<i>Aporophyla lueneburgensis</i>	Heidekraut- Glattrückeneule	1)	1	
<i>Arctia villica</i>	Schwarzer Bär	1)	0	letzter Nachweis NW: 1954
<i>Artiora evonymaria</i>	Pfaffenhütchen- Wellrandspanner	1)	0	letzter Nachweis NW: 1891
<i>Cleorodes lichenaria</i>	Grüner Rindenflechten- Spanner	1)	1	
<i>Coenonympha hero</i>	Wald-Wiesenvögelchen	3)	0	letzter Nachweis NW: 1954
<i>Dyscia fagaria</i>	Heidekraut- Fleckenspanner	1)	1	
<i>Epirranthis diversata</i>	Bunter Espen- Frühlingsspanner	1)	0	letzter Nachweis NW: 1930
<i>Eremobina pabulatricula</i>	Helle Pfeifengras- Büscheleule	1)	0	letzter Nachweis NW: 1936
<i>Eriogaster catax</i>	Heckenwollafter	3)	0	letzter Nachweis NW: 1896
<i>Eucarta amethystina</i>	Amethysteule	1)	0	letzter Nachweis NW: 1930
<i>Euchalcia consona</i>	Mönchskraut-Metalleule	1)	0	letzter Nachweis NW: 1891
<i>Euphydryas maturna</i> (Syn.: <i>Hypodryas maturna</i> )	Eschen-Schreckenfalder, Kleiner Maivogel	3)	0	letzter Nachweis NW: 1901
<i>Euxoa lidia</i>	Schwärzliche Erdeule	1)	0	letzter Nachweis NW: 1937
<i>Fagivorina arenaria</i>	Rotbuchen-Flechten- Baumspanner	1)	0	letzter Nachweis NW: 1908
<i>Gastropacha populifolia</i>	Pappelglucke	1)	0	letzter Nachweis NW: 1954

# Konfliktanalyse



# Maßstäbe



- Umfang der geschützten Habitate ?
- Artenbezug + Populationsbezug oder Individuenbezug ?
- Erheblichkeitsschwelle ?
- Nötig: Daten / Monitoring

# Geschützte Habitate

## Bewertungsgegenstand (Lebensstätten/Habitate)

- à Niststätten
- à Brutstätten
- à Wohnstätten
- à Zufluchtsstätten
- à *Nahrungshabitate ?*
- à *Gebiete für Paarfindung (Balzhabitate etc.) und sonstige soziale Interaktionen ?*
- à *Verbindungswege (z.B. Flugwege von Fledermäusen)?*

## Bewertungsmaßstab („strenges Schutzregime; günstiger EHZ“)

- à Beschädigung (Entzug) von Gebieten mit Schlüsselqualitäten (für den günstigen EHZ essenzielle Funktionen)



# Individuum / Population





## Erheblichkeitsschwelle (1)

- Nach der generellen Zielsetzung der Richtlinie (Art. 2 FFH-RL *i.V.m.* Art. 12,13):
  - alle Tier- und Pflanzenarten (des Anhang IV)
  - **günstiger Erhaltungszustand „GEZ“** (*i.V.m.* Art. 1 lit. i)
  - Angemessenheit / **Verhältnismäßigkeit** (Art. 2.3)
- Nach den Verboten des Art. 12/13 FFH-RL:
  - **direkte Verluste** durch Schädigungen/Störungen
  - **Reproduktions- und Rasthabitats**



## Erheblichkeitsschwelle (2)

Bei Störung / Schädigung der Habitate von

- à Qualitativ (fitness) oder quantitativ relevanten Teilen der lokalen (Meta)Population / Kolonie
- à Beschädigung / Entzug von Schlüsselqualitäten
  - à z.B. nachgewiesene Quartierbäume von Fledermaus-Kolonie(n), quartiernahe traditionelle Flugwege

-----

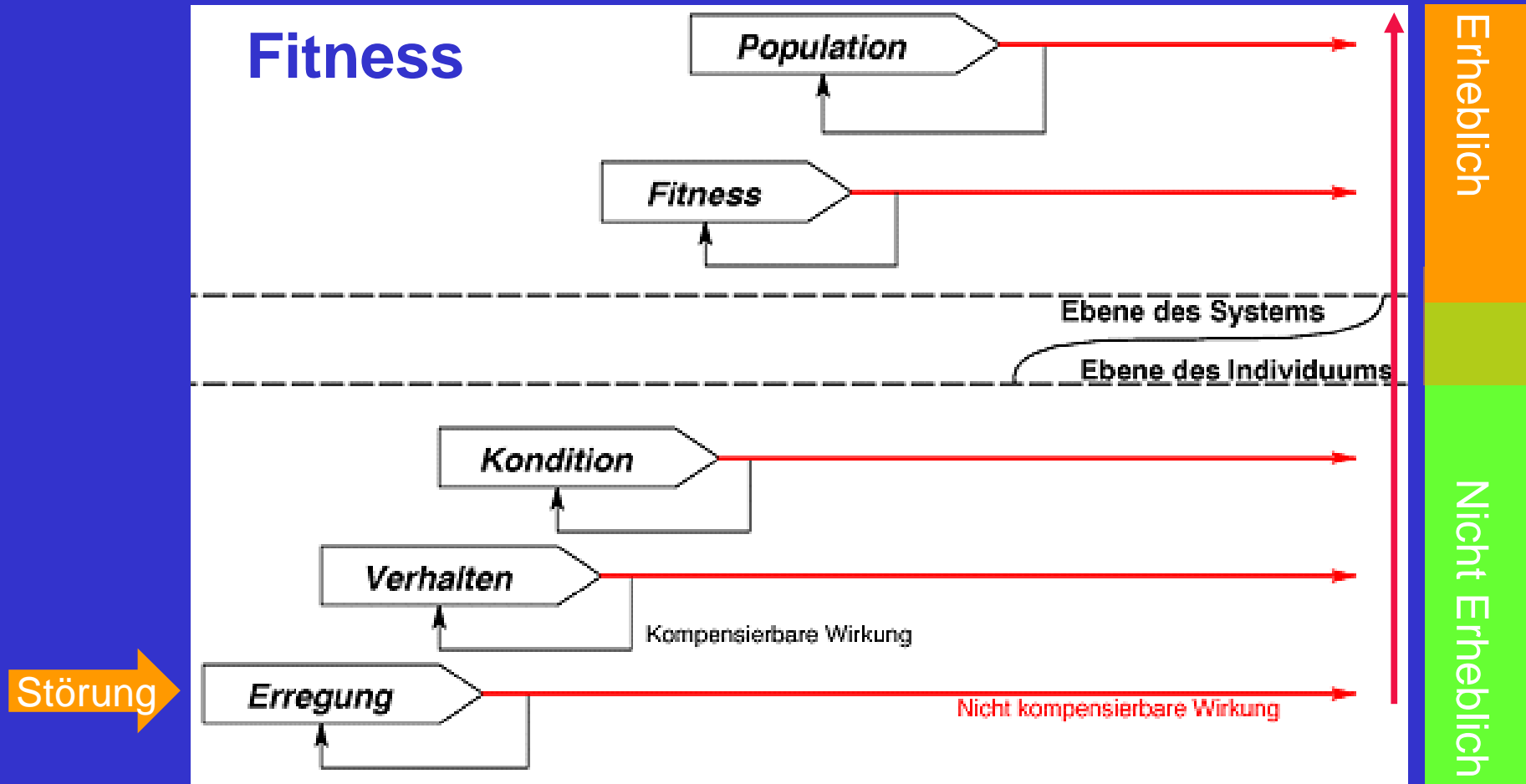
- à Einzelnen Individuen aus großen Populationen
- à Beschädigung von leicht „ersetzbaren“ (oft dynamischen oder fakultativen) Habitatelementen („Ausweichen möglich“)

Erheblich

Nicht Erheblich



# Erheblichkeitsschwelle (3)



in Anlehnung an Stocks et al. (1995)

# Konfliktanalyse

Maßnahmen zur Vermeidung



Prognose und Bewertung der  
Schädigungen und Störungen



keine  
Schädigung,  
erhebliche  
Störung

Vorhaben  
zulässig

Schädigung,  
erhebliche  
Störung

# Maßnahmen zur Vermeidung (1)

„Vermeidung“

è im LBP (ohnehin) geplante Maßnahmen (in UVS:  
„durchführbar“)

- Kriterien:
  - auf Minimierung / Vermeidung gerichtet
  - Funktionsbezogenheit / Artbezogenheit (Art-für-Art)
  - Vorgezogener Zeitpunkt der Funktionserfüllung



## Maßnahmen zur Vermeidung (2)

- Einschränkung: nur auf Arten mit kleinem Raumanpruch anwendbar; andernfalls:
- Vermeidung/Eindämmung der Eingriffsfolgen durch vorgezogene Kompensation?

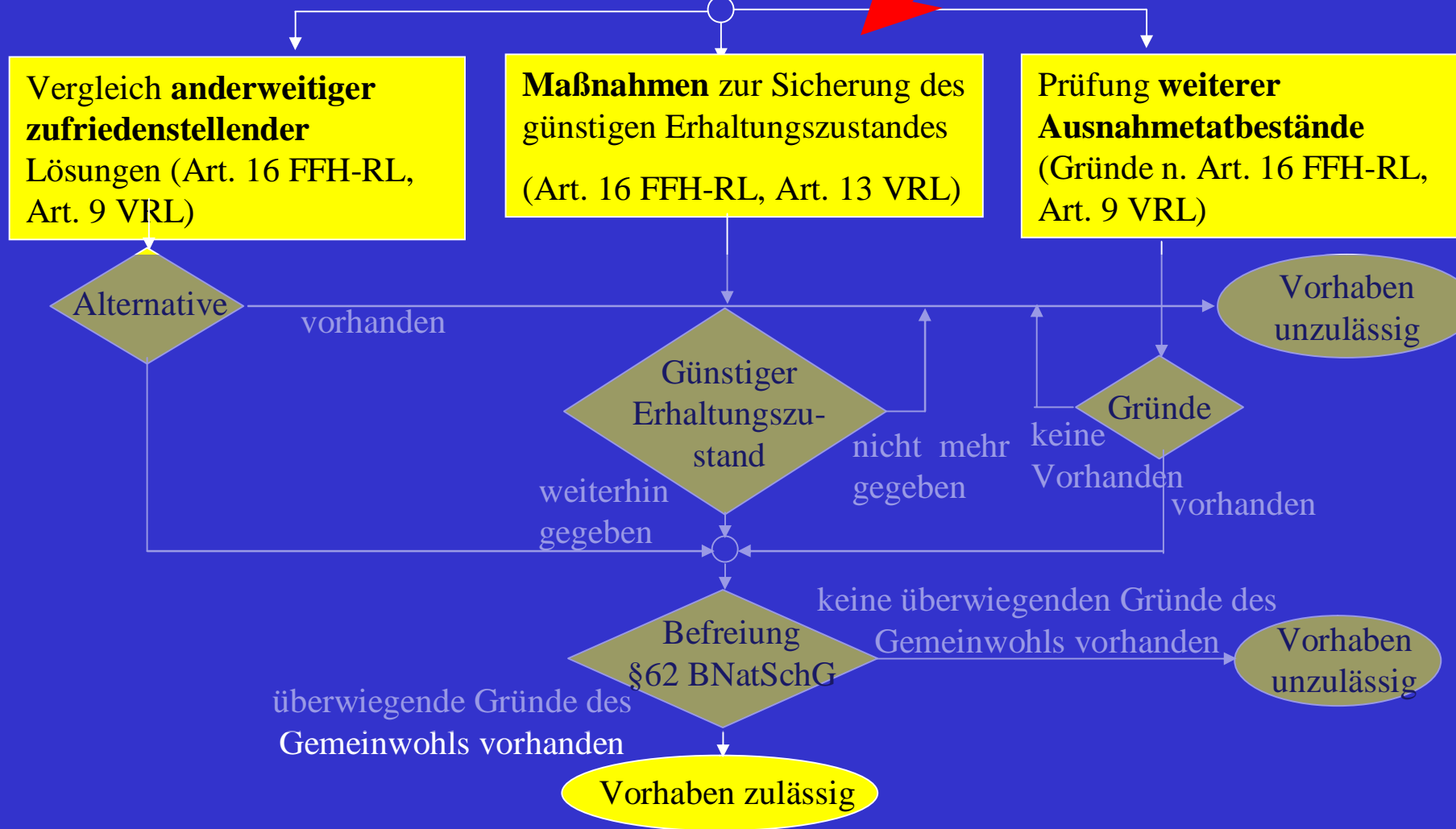
Wenn eine “Niststätte” / ein Nahrungshabitat auf der Trasse beeinträchtigt wird:

- Könnte die Trasse verschoben werden?
- Könnte das Nest / das Nahrungshabitat verschoben werden?

(Anwendungsfälle: Habitate von R-Strategen, Arten mit relativ opportunistischer Nahrungshabitatnutzung?)



# Abweichungsverfahren (bei Arten der VRL, FFH-RL)



# Maßstab

## Günstiger Erhaltungszustand (*Art. 1 lit. i*)

- innerhalb des natürlichen Verbreitungsgebietes
- günstige Populationsentwicklung
- stabile Verbreitung
- ausreichend große Habitate
- für ein langfristiges Überleben





# Maßnahmen zur Sicherung eines „günstigen EZ“

– I.d.R. vorgreifliche Maßnahmen

– Bezügl. Fledermäusen:

- Optimierung von Flugwegen (Aufhebung von Barrieren an anderer Stelle)
- Optimierung der Waldbewirtschaftung im Aktionsraum der Kolonie

– Bezügl. Schwarzbl. Ameisen-Bläuling (*M. nausithous*):

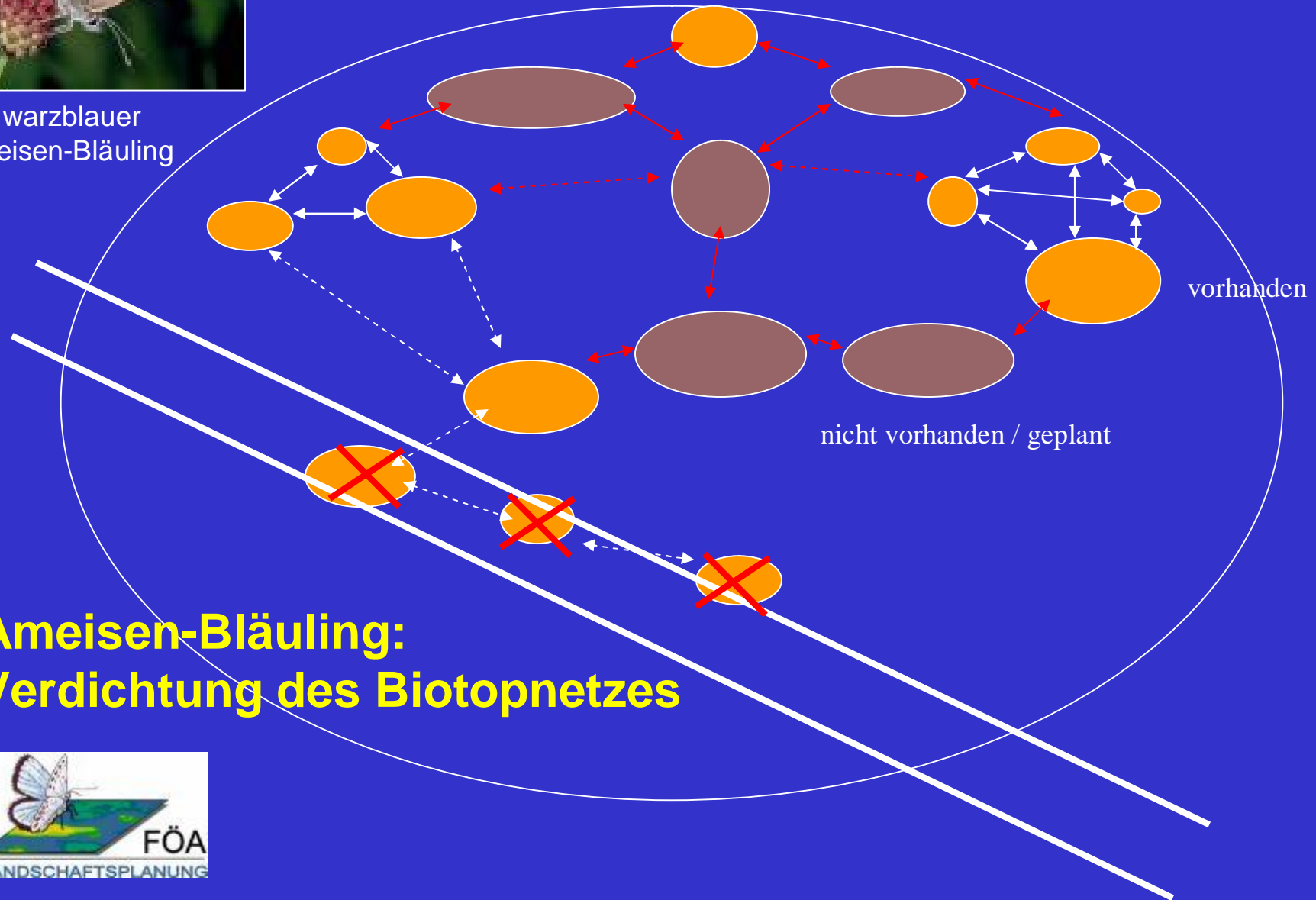


Workshop Artenschutz, Herne 11.01.2005  
In Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Naturschutz

# Vorgreifliche Maßnahmen



Schwarzblauer  
Ameisen-Bläuling



**Ameisen-Bläuling:  
Verdichtung des Biotopnetzes**



## Fazit

- ⇒ In Planungsbeiträgen ist Auseinandersetzung entsprechend § 42 / § 62 BNatSchG (i. Verb. mit FFH-RL / VRL) erforderlich
  - ⇒ **Dementsprechend:**
    - ⇒ Frühzeitig (Planungssicherheit)!
    - ⇒ Sachgerechte Artenauswahl (Rechtssicherheit)!
    - ⇒ Sachgerechte und ausgewogene Auslegung der Verbote (Individuum / Population, geschützte Habitate)
    - ⇒ Art-für-Art-Bezug (Eingriffe, Maßnahmen)
    - ⇒ großräumige Betrachtungen („Population“)
- ⇒ Integration der artenschutzrechtlichen VP in LBP (und UVS) (Parallelität der Arbeitsschritte, Synergien)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Der Vortrag basiert auf Vorarbeiten zum  
“Leitfaden LBP / Artenschutz” des BMVBW

Publikation:

Wachter, Lüttmann & Müller-Pfannenstiel:  
Berücksichtigung von geschützten Arten bei Eingriffen in  
Natur und Landschaft.

Naturschutz + Landschaftsplanung, H. 12 / 2004

